

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Gemeinde Inzell für den Online-Kauf von Eintrittskarten



I. Allgemeines

Die Abwicklung des Verkaufs von Eintrittskarten (Tickets) für die von der Gemeinde Inzell online angebotenen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Inzell, Rathausplatz 5, 83334 Inzell (nachfolgend MAA genannt = Max Aicher Arena).

II. Vertragsgrundlagen

Durch den Kauf eines Tickets kommen in Bezug auf den Veranstaltungsbesuch vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Ticketkäufer (nachfolgend Kunde genannt) und dem entsprechenden Veranstalter zustande. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht dabei vom Kunden aus, sobald er online seine Ticketbestellung aufgegeben hat (durch Klick auf den Button „jetzt kaufen“). Mit dem Verkauf bzw. dem Versand der Eintrittskarte kommt der Eintrittskarten- bzw. Veranstaltungsvertrag mit dem jeweiligen Veranstalter durch Vermittlung von MAA zustande. Beim Besuch der Veranstaltung gelten regelmäßig separate Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

III. Preise und Gebühren

Sämtliche Leistungen, der MAA im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erbringt, um den Ticketkauf zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zu erfüllen, sind mit dem Gesamtpreis abgegolten. Dieser Gesamtpreis und seine Zusammensetzung und die darin enthaltene, gesetzliche Mehrwertsteuer werden in dem vom Kunden im Online-Kaufprozess zusammengestellten, elektronischen Warenkorb angegeben. Je nach Auswahl des Kunden in Bezug auf bestimmte Leistungen, wie Versandarten, Bezahlarten oder Versicherungen können unterschiedlich hohe Gebühren entstehen. Der Kunde bestätigt im Online-Buchungsprozess durch Klick auf den Button die im Warenkorb aufgeführten Ticketendpreise und Gebühren.

IV. Zahlung und Lieferung

1. Angebotene Zahlungsarten

Im Regelfall wird eine Zahlung per EC-Karten, Kreditkarte und SOFORT Überweisung angeboten. Die Belastung des entsprechenden Kontos erfolgt mit Bestellannahme. MAA hat das Recht, in Bezug auf bestimmte Veranstaltungen einzelne Bezahlarten nicht anzubieten.

2. Angebotene Lieferarten

Abhängig von den Vorgaben des Veranstalters bietet MAA die Lieferarten Postversand, print@home inklusive Mobile Ticket sowie Kassenabholung (nur bei Freischaltung dieser Lieferart durch den Veranstalter) an.

V. Ticketkauf und Weiterverkauf

Tickets werden nur an Endkunden verkauft. Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung von MAA gestattet.

VI. Einlass

Der Einlass in eine Veranstaltung ist nur mit einem gültigen Ticket möglich. Die Vorlage einer Bestellbestätigung oder einer Rechnung reicht hierfür nicht aus, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes angegeben oder vereinbart.

VII. Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber der MAA im Namen des jeweiligen Veranstalters vermittelten Leistungen bestehen nur gegenüber diesem Veranstalter. Insbesondere haftet MAA nicht für die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung oder für die Erstattung von gezahlten Ticketpreisen im Falle von ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltungen. MAA haftet auch nicht für hieraus entstehende Schäden.

VIII. Verlegung oder Ausfall einer Veranstaltung

Im Falle der Verlegung oder des Ausfalls einer Veranstaltung sind jegliche Ansprüche des Kunden direkt gegenüber dem entsprechenden Veranstalter geltend zu machen. Ein Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte durch MAA besteht nicht. Nimmt MAA im Einzelfall Tickets zurück, gilt dies nur für diejenigen Tickets, die auch bei MAA erworben wurden. Versand- und Servicegebühren werden nicht erstattet. Ein Rücknahmeanspruch hinsichtlich der bei anderen Stellen erworbenen Tickets besteht nicht.

IX. Widerrufs- und Rückgaberecht; Rücktrittsrecht

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht gemäß § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Soweit MAA im Namen von Veranstaltern Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbietet, insbesondere Tickets für Veranstaltungen, besteht daher kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch MAA namens des Veranstalters bindend und verpflichtet zur Abnahme und unverzüglichen Bezahlung der bestellten Karten.

X. Kein Umtausch

Ein Umtausch von Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

XI. Gutscheine (Voucher)

1. Bezug: MAA-Gutscheine können über www.max-aicher-arena.de bezogen werden.
2. Einlösung: MAA-Gutscheine sind ausschließlich an der Kasse der Max Aicher Arena einlösbar. Eine Auszahlung des Betrages ist nicht möglich.
3. Gültigkeit: MAA-Ticketgutscheine sind drei Jahre nach Ausstellung gültig.
4. Sicherheit: Der Wert des Gutscheins besteht in der Information des Gutscheincodes. Der Kunde verpflichtet sich, Sorgfalt dafür zu tragen, dass der Gutscheincode Dritten nicht zugänglich ist. MAA wird nicht überprüfen, ob der Gutscheincode im Rahmen einer Bestellung vom rechtmäßigen Besitzer eingegeben wurde. Schäden und Verluste, die aus dem Missbrauch des Gutscheincodes entstehen, sind allein Sache des Kunden. MAA ist nicht verpflichtet Ersatz zu leisten.
5. Rückgabe und Storno: Eine Rückgabe oder Stornierung von Gutscheinen ist nicht möglich.
6. Weiterverkauf: Ein kommerzieller Weiterverkauf von Gutscheinen ist nicht gestattet!

XII. Besondere Bedingungen bei digitalen Tickets

1. Gelöste Karten sind von Umtausch, Rückgabe oder Gutschrift ausgeschlossen.
2. Bei diesem Ticket handelt es sich um ein sogenanntes Print@Home Ticket. Dieses Ticket ist nur gültig, wenn es im Gesamten auf einem Papier mit der Größe DIN A4 gedruckt wurde.
3. Ein unbefugt vervielfältigtes oder unbefugt weiterverkauftes Print@Home Ticket berechtigt nicht zum Besuch der Veranstaltung. Der einmalig verwertbare Barcode auf dem Ticket wird am Veranstaltungsort entwertet. Es ist daher ausgeschlossen, dass sich weitere Personen z.B. durch Vervielfältigung des Barcodes mit demselben Barcode Zugang zu der Veranstaltung verschaffen können.
4. Für den Fall, dass von diesem Print@Home Ticket Kopien auftauchen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Besitzern der Kopien bzw. dem Besitzer des unbefugt vervielfältigten Print@Home Tickets den Zugang zu der Veranstaltung zu verweigern. Weiterhin behält sich der Veranstalter das Recht vor, von dem Kartenkäufer, dessen Ticket aufgrund seines Verschuldens unberechtigt vervielfältigt wurde, die Zahlung des Gesamtwertes der vervielfältigten Print@Home Tickets zu verlangen. Der Veranstalter trägt keine Verantwortung für Unannehmlichkeiten, welche durch unbefugte Vervielfältigung oder Missbrauch dieses Print@Home Tickets entstehen.
5. Bitte verwahren Sie auf jeden Fall dieses Print@Home Ticket wie Bargeld oder herkömmliche Tickets an einem sicheren Ort, um einen Missbrauch vorzubeugen. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets trägt der Veranstalter keinerlei Verantwortung.
6. Ein Umtausch von Eintrittskarten ist ausgeschlossen!
7. Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets, die im Rahmen des print@home- oder Mobile Ticket-Verfahrens gekauft wurden, an Dritte ist verboten! Bei Zuwiderhandlung verlieren der Ticketkäufer bzw. der Ticketinhaber das Recht zum Veranstaltungsbesuch ohne Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises oder der vorbezeichneten Ticketgebühren! Wer Tickets unerlaubt vervielfältigt und/oder in Umlauf bringt, kann vom Veranstalter für etwaige Folgeschäden haftbar gemacht werden. Zudem erfolgt in jedem Fall eine strafrechtliche Verfolgung (Leistungserschleichung, Betrug, Urkundenfälschung)!

XIII. Kreditkartenzahlung und Lastschriftauftrag

MAA führt den Einzug von Kreditkartenzahlungen und Lastschriftaufträgen der Kunden im eigenen Namen durch. Im Falle einer ordnungsgemäß vorgenommenen Lastschrift kann eine durch Widerspruch des Kunden herbeigeführte Rückbuchung dazu führen, dass der Zahlungseingang für die Ticketbestellung nicht rechtzeitig erfolgt. Der Veranstalter ist in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

XIV. Rücklastschriften und rückbelastete Kreditkartenzahlungen

Der Kunde gerät durch seitens seiner Bank nicht ausgeführte Lastschriften oder nicht ausgeführte bzw. rückbelastete Kreditkartenzahlungen in Verzug. In diesem Falle ist die MAA berechtigt, die entstandenen Bankgebühren zuzüglich einer angemessenen Pauschale für Bearbeitungskosten zu fordern. Für den Fall einer Stornierung der Zahlung durch den Kunden oder dessen Bank, wird MAA eine Zahlungsaufforderung auf die vom Kunden angegebene E-Mailadresse senden. Erfolgt danach keine Zahlung innerhalb der angegebenen Frist, ist MAA berechtigt, im Namen des Veranstalters vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Tickets zu sperren bzw. in den Vorverkauf zurückzugeben. In diesem Fall behält MAA weiterhin den Anspruch auf Zahlung der vertraglich geschuldeten Vorverkaufs-, System-, Service- und Versandgebühren. Eventuelle weitergehende Schadenersatzansprüche von MAA sowie des jeweiligen Veranstalters aus dessen Vertragsverhältnis bleiben daneben bestehen.

XV. Keine Bereitschaft zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren

MAA ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung ist erreichbar unter www.ec.europa.eu/consumers/odr.

XVI. Allgemeine Geschäftsbedingungen von Veranstaltern und Hausordnungen des Betreibers der Veranstaltungsorte

1. Für die Durchführung der Veranstaltung, zu welcher der Kunde seine Eintrittskarte nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erwirbt, ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Der Veranstalter und der Betreiber der Halle/Location in der die Veranstaltung stattfindet haben das Recht, eigene Geschäftsbedingungen und/oder eine Hausordnung für den Besuch des Veranstaltungsortes zum Inhalt des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages über die Teilnahme an einer Veranstaltung zu machen.
2. Im Falle von Infektionsschutzmaßnahmen weisen wir darauf hin, dass die aktuellen Hygienebestimmungen einzuhalten sind. Diese werden auf der Webseite der MAA unter <https://www.max-aicher-arena.de/service/downloads> aktualisiert.
3. Auf Grund der aktuellen Sicherheitslage muss der Kunde damit rechnen, dass der jeweilige Veranstalter und/oder Betreiber der Halle/Location, eine oder mehrere der folgenden Sicherheitsmaßnahmen in seinen Geschäftsbedingungen oder in seiner Hausordnung verbindlich anordnet:
 - Verbot der Mitnahme von Taschen und Rucksäcken,
 - Verpflichtung zur Abgabe von Taschen, Rucksäcken und Garderobe. Entgelt zu den ortsüblichen Preisen kann pro Person eingehoben werden,
 - Durchführung von Körperkontrollen am Einlass,
 - Verbot der Mitnahme von Gegenständen, die zu einer Gefährdung Dritter bei der Veranstaltung führen können.
4. Auf der Webseite des Veranstalters und der Halle/Location in der die Veranstaltung stattfindet, erhält der Kunde hierzu weitere aktuelle Informationen.

XVII. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Abkommens über den Internationalen Warenkauf (CISG).

Stand 09/2021